













## Aus Gau und Provinz.

### Taunus und Main.

(Schlangenbad, 12. Jan. Für die kommende Kurzeit wird das Thermalbad umgebaut. Auch sollen die beiden Badehäuser und die Geschäftsräume der Kurverwaltung einer Erneuerung unterzogen werden.

### Aus dem Rheingau.

(Hallgarten, 12. Jan. Am 1. Januar waren Oswald Edinger, geb. und Martin Lutz, 40 Jahre beim Staatsministerium beschäftigt. Sie sind durch Versetzung eines Sekretärs ausgetauscht worden. Am Dezember 1938 sind beim bisherigen Staatssekretär keine Erneuerungen mehr vorgenommen worden.

(Stein, 12. Jan. An der engen Straßenkreuzung vor der Rheinmäuerer Holzschmiede wachten zwei LKW-Lenker aneinander vorbeifahren, wobei sie sich derselben festhielten, daß eine länger andauernde Verkehrsstoppage eintrat und viele Kraftwagen durch Benutzung von Seitenstraßen ihre Weiterfahrt suchen mussten.

(Johannisberg, 12. Jan. In den Beurkundungen des bisherigen Staateses für die Gemeinden Johannisberg und Stephanbauer steht das weibliche Geschlecht zahlenmäßig am höchsten. Von den 21 beurkundeten Geburten sind 15 weibliche Geschlechter, von den 16 Toten des Jahres 12 Frauen. Die Zahl der Haushaltungen ist von 421 auf 427 gestiegen. Die Einwohnerzahl beträgt rund 1400. — Frau Witwe Elisabeth Wiegert, geb. Schöler, ist am Donnerstag in Gelnhausen 88 Jahre alt geworden.

(Rüdesheim, 12. Jan. Im Alter von 77 und 74 Jahren beginnen am Donnerstag von Staatsregierung und vor allem der Stadtverwaltung geacht, die Eleute Mathias Weber und Frau Katharina, geb. Schmidt, ihre goldene Hochzeit. Der Jubilar war neben seinem Beruf als Maurer 32 Jahre lang Notpolizist der Stadt Rüdesheim.

### Rhein und Mosel.

#### Bau der Jugendburg Stahles.

(Bacharach, 12. Jan. Mit der Errichtung eines Burgturms wird nun der Ausbau der Jugendburg Stahles beendet. Der etwa 3 Meter hohe Turm des alten Burgturms wurde niedergelegt, weil man sich vor dem alten Gemäuer seine Haltbarkeit und Festigkeit für die Dauer vertraut. Der neue Burgturm, mit derselben Errichtung auch gleichzeitig eine Bergordnung der Burg verbunden ist, erhält eine Höhe von 40 Meter. Er wird in Stahlwerke aufgeteilt, in denen Schlafräume untergebracht werden.

(Neukastel (Wied), 12. Jan. Ein 73jähriger Mann, der aus Schlesien kommt, wurde am Bahnübergang Wiedmühle von einem Zug erfasst. Dem Unglüdlichen wurden beide Beine abgeschlagen. Er starb auf dem Weg ins Krankenhaus.

### Lahn und Westerwald.

#### Bauerntage der Kreisbauernschaften.

(Hachenburg, 12. Jan. Am Wochenende nehmen die Bauerntagen, die von den Kreisbauernschaften in der Landesbauernkraft Hessen-Nassau durchgeführt werden, ihren Anfang. Am 13. bis 17. Januar treffen sich die Bauern der Kreisbauernschaft Hessen-Nassau Nord-West in Hachenburg, um in Appellen und Tagungen die Ausrichtung für das neue Arbeitsjahr zu erhalten. Im Mittelpunkt des

### Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater. Freitag, 13. Jan., 20.00–22.00 Uhr: III. Sinfoniekonzert. Lukas Stammreihe. Samstag, 14. Jan., 19.30–21.30 Uhr: Die Bohème. St. R. F. 18. Neidens-Theater. Freitag, 13. Jan., 20.00–22.30 Uhr: Geschlossene Vorstellung "Sous-sous im Rampenlicht". — Samstag, 14. Jan., 20.00–22.30 Uhr: Erfolgsföhrung "Mein Freund Jaf!" Komödie von Somerset Maugham. St. R. II 11.

Kurhaus. Samstag, 14. Jan., 16 Uhr: Neiner Saal: Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schädel. Eintrittspreis: 0.75 RM. Dauer- und Kurkarten gültig. 20 Uhr: Neiner Saal: Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schädel. 1. Overture zur Oper "Der Freischütz" (G. D. Auber). 2. La Soubrette (Gabriel Marie). 3. Melodie und Klaviermusik. Suite (W. Götter). 4. Rissarettchen. Boléro. 5. Odile. 6. Duetto zur Operette "Das Land der Lämmchen" (G. Winkler). 7. Melodien aus der Operette "Käthlein Käthchen" (R. Käthner). 8. Domitralmisch (C. Friedemann). Eintrittspreis: 0.75 RM. Dauer- und Kurkarten gültig.

Brunnenlokaltheater. Samstag, 14. Jan., 11 Uhr: Frühstück. Leitung: Kammermusiker Günter Eberle. Kurkarten gültig.

Scalo-Barrie. Tempo-Barbie-Schau. Rund um die Welt" in 25 Bildern mit Janjen Jacob. Wiener Ballett-Revue und 8 Barbiets-Attraktionen.

Film-Theater. Thalia: "Menschen — Tiere — Sensationen".

22.45 Uhr Spitzvorstellung: "Magura".

Ufa-Palast: "Pour le morte".

Wahlalla: "Napoleons ist in allem schuld".

Auf der Bühne: Frank und Eugenie, phänomenaler Puffstall.

Glimpfalaff: "Standart um den Hahn".

Capitol: "Die weiße Schwadron".

Apollo: "Die weiße Schwadron".

Urania: "Gäschinen aus dem Wiener Wald".

Uma: "Mordlache Holm".

Olympia: "Die Welt ohne Maste".

Union: "Rote Rosen — blaue Adria".

Bauerntage feiert eine Kundgebung, auf der Landesbauernführer Dr. Wagner eine richtungweisende Ansprache hält. Mit der Veranstaltung ist eine Ausstellung "Wir schaffen für das Volk" verbunden.

### Frankfurter Nachrichten.

#### Jüdischer Bankier verdutzt.

— Frankfurt a. M. 12. Jan. In einem Berfahren wegen Desizienzvergehen gegen den 59jährigen Juden Adolf Koffel, der zuletzt in Frankfurt a. M. ein Bankgeschäft betrieb und sich im Januar v. d. heimlich nach Amsterdam begeben, ordnete das Amtsgericht die Einführung von 55 000 RM. an. Eine Prüfung des Bankrotts durch den Liquidator ergab, daß der Beschuldigte ohne geschäftlichen Bedarf über erhebliche Teile des Bankvermögens in der und in Effekten verfügte, und daß die Bücher sehr unübersichtlich geführt und zuletzt überhaupt nicht mehr beigetragen waren. Nach seiner Abreise schickten wesentliche Sachbeträge. In einem Schreiben sagt er selbst zu: 22 000 RM. entnommen zu haben.

### Aus Hessen.

#### Kohlenoxydole im Schweinestall.

— Bad Orb, 12. Jan. Im nahen Spessartorto Biebel hatte ein Landwirt im Schweinestall einen Ofen aufgestellt, damit die Tiere nicht erfrieren sollten. Aus dem Ofen fiel Gas heraus und entzündete das in der Nähe liegende Heizmaterial. Es bildeten sich Kohlenoxydole, an denen vier wertvolle Altischweine, 12 Ferkel und gegen 20 Hühner erstickten.

— Büdingen, 12. Jan. Beim Rodeln rannte die siebenjährige Irmgard Sch. gegen ein Hindernis, wobei dem Kind ein Stück Holz in den Leib drang. Nach mehrstündigem Schmerzenzittern in das Mädelchen an den schweren Verletzungen gelangt.

— Gießen, 12. Jan. Ein 23jähriger Mann starb von der Lahmbrücke in den Fluss. Die Leiche wurde noch nicht gefunden.

### Briefmarken-Ede.

#### Neue Wertzeichens.

Dänemark. Zum 100. Jahrestag der Heimkehr Thotwaldiens von Rom nach Dänemark: 5 D. rotbraun, 10 D. blau. Bildnis des Künstlers, 5 D. violet, Statue des griechischen Helden Odysseus, 10 D. hellgrün.

— D. 14. Jan. Wimpelhissende Schiffe: 5+5 Pf. dunkelblau. Segelschiff "Peter von Dänemark". Preisträger der Olympiade von 1936. 10+15 Pf. rotbraun. "Au-Schne" für China gebauter Langhauser, der größte der Welt. 15+10 Pf. gelbgrün. Langhauser "Columbus" 25+10 Pf. dunkelblau. Motorriff "Danmark" für den Ostseeüdertdienst. 40+15 Pf. rot.



#### Das deutsche Danzig auf Briefmarken.

Die Landespostdirektion der Freien Stadt Danzig bringt eine Serie herrenlosenwertiger Briefmarken in den Verkehr. Die Bildmotive dieser neuen Wertzeichen stellen die deutsche Vergangenheit Danzigs dar. Sie sind damit eine Antwort auf polnische Postwertzeichen, mit denen ähnlich verfügt worden war, dem geschilderten Danzig einen polnischen Charakter zu unterstreichen. (Weißbild, R.)

braun, "Peter von Dänemark". Kriegssiegge des 18. Jahrhunderts. Das ist die ersten Danziger Münzen, die in der Reichsdruckerei hergestellt wurden.

Frontfreie Wohlfahrtsmarken zu Gunsten der Studentenschaft: 6+60 Pf. blaugrün. Rötekreuzwerte neben



Elfenbeinschnitzer aus Erbach ½ bei der Herstellung der WWH Kunstharzabzeichen

Studenten stehend. Hochformat. — Freimärkte: 2 Fr. gelbgrün. Triumphbogen von Orange.

Griechenland. Wohlfahrtsreihe. 10 Pf. rotbraun, 1 Drachme dunkelblau, die Königinen Dido und Sophie.

Großbritannien erhält seine ersten regelmäßigen Werte: 1 S. schwarz 5 D. weinrot, 7 D. gelbrot, 10 D. violet, 15 D. rot, Königin Elisabeth von Dänemark in Uniform, 20 D. blau, 1 Kr. braun. Eisbär.

Großbritannien. Weitere Werte mit dem Bildnis des Muher der kleinen Werte.

Island. Zum zwanzigjährigen Bestehen des Universitäts in Reykjavík: 25 Aur. grün, 30 Aur. braun, 40 Aur. violet, Universitätsgebäude, großes Querformat.

Japan. Zur Eröffnung des Fremdenverkehrs sollen in Zukunft die verschiedenen Nationalparks in Fremdenarten vorgeführt werden. Eine erste Serie ist dem Nationalpark Nijo gewidmet: 2 S. rotbraun, 4 S. dunkelgrün, 10 S. rot, 20 S. blau.

Lettland. Zur 1000-jährigei der Unabhängigkeit: 3 S. rot, 6 Pf. gelbgrün, 12 Pf. grün, 18 Pf. grün, Kriegsminister Balodis, 20 S. blau. Präsident Ulmanis (lebende Werte in grünem Format), 30 S. ultramarin, Riga, 5 S. dunkelblau, Dina, 40 S. blau. Semigallen.

Kanada. Freimärkte: 15 C. ultramarin, Dosen von Sardinen.

Kanada. Wohlfahrtsmarken: 65 C. 1.75 Fr. das Tortillerpaar Pierre und Marie Curie.

Monaco. Zu den früher gemeldeten Wohlfahrtsmarken ist zu bemerken, daß der zweite Wert 1.75+50 C. blau ein Frankenhaus zeigt.

Niederlande. Wohlfahrtsreihe zur Kinderhilfe („Vor het Kind“): 15+1% C. braunschwarz, 3+2 C. lila, 1+2 C. grün 5+3 C. rotbraun, 12+3% C. blau. Kinder, kleinen Kindern Vogel und Fisch laufen.

Niederlande. Indien. Wohlfahrtsreihe. 2+1 C. 3+1% C. 5+2 C. 10+2 C. 15+2 C. 20+2 C. Schweiher, Kind pfeifend.

Peru. Zur 8. panamerikanischen Konferenz in Lima: 10 C. ultramarin. Ersatzplatz in Lima 15 C. oliv, Gesamtansicht von Lima 1 S. Regierungsbau. 15 C. blau. Ministerium des Auswärtigen, 150 C. braunlila. Nationalstagsgebäude, 2 S. blau, verschiedenes Köpfe.

Polen. Die Radpostmarken wurden in einer Ziffernreihenfolge aufgelegt: 5, 10, 15, 20, 25, 30, 50 Gr. 1 Al. lämmlich grün.

Portugal. Sondermarken zum internationalen Kongress für Weinbau: 15 C. violet, 25 C. braun, 50 C. lila, 175 C. blau. Traube. — Die Werte 50, 80 C. und 450 Esc. der Zusanderteile sind neuerdings auch ungesahnt erschienen.

Spanien (Nationsregierung). Blod zu 30 und 50 C. mit dem Bildnis des Don Juan d'Austria, des Siegers von Lepanto (1571). — Die Freimärken 40 C. violet, 150 C. blau. Ferdinand der Katholische, 40 C. violet, Isabella, kommen aus ungesahnt vor.

Südafrika. Gedenkmarke zur Jahrhundertfeier der Voortrekkern, der Burenrepublik, welche Transvaal und Oranje gebilden: 1% C. Venna, der müdmale Bormarsh im Gebirge, 2% C. Voortrekkermilie und nach dem Horizont liegenden Süden, 3% C. Voortrekkermilie.

Ungarn zur Errichtung des Voortrekkermemorials: 1% C. Befreier des neuen Boden sündend, 1% C. Überquerung der Draufenberge, 1% C. Bertram der Voortrekkern, 3% C. Auferstehung des Draufenbergs.

Ungarn. Wohlfahrtsreihe zur Familienhilfe der Beamten: 50 Pf. Werd, 1 D. Volkstheater, 150 D. Autobus, 2 D. Eisenbahnmassen, 4 D. Museum. Aufdruck 100 u. 25.

Türkei. Anlässlich des 20. Geburtstags Atatürks erhielten die Freimärken 3, 5, 6, 7, 8 und 12% Kurus den Aufdruck 21 — 11 — 1938.

# ATA

## haben Sie das neue, extra fein schon versucht!

Zum schonenden Putzen und Polieren aller feinen Haus- und Küchengeräte aus Glas - Emaille - Marmor - Porzellan - Holz - Metall - usw.

In großer Doppelflasche für 30 Pfennig überall zu haben.

**Die 3 Tannen anzögeln!**

Der Wintersport lockt in die Berge. Seit Deutschland große Teile der Alpen zur eigenen Heimat zählt, sind die Möglichkeiten dieses Sports um ein Vielfaches gewachsen. Denn man braucht jetzt nicht mehr in jedem Fall Devisen zum Wintersport, aber jeder Sportler braucht heute wie früher ein Vorbeugungsmittel gegen Husten und Heiserkeit. Also vergessen Sie nie die echten

**Ernst's Drüft-Smekuhllan**  
„mit den 3 Tannen“

**Prisnitz-Verein Wiesbaden**

Vergessen Sie nicht unseren  
**Familien-Abend**  
am Samstag, den 14. Januar, pünktlich 20 Uhr  
im großen Saal der Wartburg, Schwabacher  
Straße 51. Der Vereinsleiter,

**Vergeßt die hungernden Vögel nicht!**

**EINLADUNG**

Zu dem am Samstag, Sonntag und  
Montag stattfindenden  
**Schlachtfest**

Iade Ich alle meine Freunde und Bekannte ein.  
**Willi Wacker, Spiegelgasse**

**„Ist das nötig“**

deß so mancher Sakkó vermaist in Ihrem Schrank hängt, weil die Hose abgetragen ist. Ein unverbindlicher Besuch in unserer Hosen-Abteilung wird Sie davon überzeugen, daß wir auch für Ihren Sakkó eine schöne und passende Ergänzungshose haben. Es ist ja heute besonders schick, wenn Sie mit einer andersfarbigen und gemusterten Hose kombinieren, und dabei sind die Hosen von Ihrem „Kleiderberater“ sowohl preisgünstig:

Streifenhosen ..... ab 4.60  
Anzughosen ..... ab 4.90  
Lange Sporthosen ..... ab 4.50  
Breecheshosen ..... ab 5.75  
Knickerbocker ..... ab 6.50

Darum kommen Sie bald, mir werden Sie nie immer gerissenhaft beraten.

Seuchen Sie bitte unsere 2 Spezialfenster in der Gaußbrunnenstraße.

In jeder Beziehung:

**Kleinster amtlicher Taschen-****Fahrplan****Rhein-Main**

Gültig vom 2. Oktober 1938  
bis zum 14. Mai 1939

**Preis 30 Pf.**

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften, an den Fahrkartenausgabestellen der Reichsbahn, an d. Tagblattschaltern und bei den Tagblatt-Trägern.

**12**  
**Derioren  
Gefünde**

**Aneife,  
im Etau verlor,  
Abzug, eng, Bel.  
Carrie,  
Weltendrucke 15**

**16**  
**Verchiedenes**

**Fräser-  
modelle**  
gezahnt,  
Waffersellen  
und Unterseiten,  
Kirchgasse 26.

**Ein Filzanzfilm mit fesselnde Eröffnungen!**

Kirchgasse 72 **THALIA** **Telephon 26137**

**oESTECKE**

verz. 80 g.  
rostf. stahl,  
im Fach-  
geschäft,  
Pro swert und  
Ratzeburg,  
Wiesbadener  
Besteckfabrik  
Weiler & Co.  
Neugasse 26

**GEDU**  
Das Neueste in  
Armbanduhren

**Anton Müller**  
nur  
Saalgasse 10

**Holzställungen**  
werden v. Fäf-  
mann Id. über-  
nommen,  
Holzställwerl,  
Zehner, Holzställ,  
Eberholzer  
Str. 11. T. 27176

**Das Glück**  
unserer Jugend  
ist ein Glück  
unsers Volks!  
Kämpft mit für  
die Zukunft!  
Werdet Mitglied  
der NSV!

**Heute Freitag  
letzter Tag**  
**Skandal um  
den Hahn**  
Ab morgen Sonnabend  
**Gustav Fröhlich - Jenny Jugo**  
**in Große und  
kleine Liebe**  
**FILM-PALAST**  
4, 6, 15, 8, 30 / RM. 50,- 75, 1,- 1.25, 1.50

**Reichssender Frankfurt**

Samstag, 14. Januar 1939.

6.00 Morgenstund - Morgenprahl, 9.30 Gymnastik, 6.30 Konzert, 7.00 Nachrichten, 8.00 Zeit, Wallfahrt, 8.05 Wetter, Schneewetterbericht, 8.10 Gymnastik, 9.30 Froher Klug zur Weltspur, 9.30 Gymnastik, 9.45 Meter tanzt und spielt mit dem Kind, 10.00 Schulfest, 11.30 Auf ins Land, 11.45 Gymnastik, Wirtschaft, Wetter, Schneewetterbericht, 12.00 Gymnastik, 13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, Straßenwetterbericht, 13.15 Konzert, 14.00 Zeit, Nachrichten, 14.15 Operette von heute, 15.00 Bildergeschichte der Woche, 15.15 Sport, 15.30 in kleine Weltgespräch.

16.00 Frankfurter lächende Illustrierte, 18.00 Bühne und Film im Kino, 18.30 Militärmäst, 19.15 Tagesspiegel, 19.30 Der fröhliche Postkoffer, 20.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, Grenzschau.

20.15 Zu guter Letzt, Kunterbunter Wochenfehns, 22.00 Zeit, Nachrichten, 22.10 Wetter, Schneewetterbericht, Straßenwetterbericht, Nachrichten, Sport, 22.30 Wir tanzen in den Sonntag, 24.00 Konzert.

**Wenn Sie an einem Stoff mehr die  
praktische Eigenschaft schätzen ...**

dann ist Loden und Gabardine ein Begriff, der in der ganzen Welt Gültung hat. Dant der modernen Importwaren, daß die man heute die Praktizität wässer abtösend machen darf, nicht hat die Anstrengung kann der letzten Regentag besahlt. Mit seigem Auge elegante, auf geschnittenen Modelle, die auch überzeugen. Er liebend eine persönliche Note geben. Gu beraten sind Sie keits bei

**Moden-Frey**

Neugasse, Ecke Eisenbogenstraße.  
Gut, aber nicht teuer!

Eine ganze Nation erlebt in diesen Tagen voll Begeisterung das gewaltigste deutsche Filmwerk der Gegenwart!!



Der große, bahnbrechende Ufa-Spitzenfilm von KARL RITTER

Darsteller:  
PAUL HARTMANN • FRITZ KAMPERS • J. FREYBE  
GISELA v. COLLANDE • HERBERT A. E. BÖHME  
PAUL OTTO • CARSTA LÖCK • ALBERT HEHN  
Staatspolitisch und künstlerisch besonders wertvoll — Jugendwert

Ein triumphaler Erfolg!

DESHALB:

**2. Woche!**

Wer sich diesen Film entgehen lässt, bringt sich selbst um ein herrliches Erleben!

Wo. 3.40, 6.00, 8.30 Uhr / So. auch 1.30 Uhr  
Samstag und Sonntag abend 8.30 Uhr numerierte Plätze  
Vorverkauf an den Ufa-Kassen täglich ab 3.15 Uhr

**UFA-PALAST**

**RÄTSEL**  
DER URWALD  
**HÖLLE**

Das Film-Dokument der deutschen Amazon-Jary-Expedition  
Regie: Schulz-Kämpfchen  
Erster Pilot: Gerd Kohle

MARMORHAUS

Dieses in ganz Deutschland mit  
größtem Beifall aufgenommene  
Filmwerk zeigen wir in

3 Sonder-Vorstellungen

und zwar

Samstagnachm. 2.00 Uhr  
Samstagabend 10.45 Uhr  
Sonntagvorm. 11.00 Uhr

0.50 0.75 1.00 1.25 1.50 2.00

Jugend hat Zutritt und zahlt  
0.40 0.50 0.75 1.00

Film-Palast



Heute  
und  
Sonnabend  
abends  
10.45 Uhr  
2 außer-  
gewöhnliche  
Spät-  
Vorstellungen

mit dem wunderbaren  
Willi-Forst-Film  
**Mazurka**

Albrecht Schoenhals - Ingeborg Theek  
Paul Hartmann - Friedrich Kayssler

Eine Zeitungsnötz, die von einem Aufsehen erregenden Mordprozeß berichtet, war für Willi Forst der Anlaß zu seinem Film „Mazurka“. Nicht, weil ein Kriminalfall hier eine überraschende Aufklärung findet, sondern weil über dem kriminellen Geschehen das Geheimnis einer großen menschlichen Tragödie liegt, deren Mit-erleben jeden Filmbesucher erschüttert.

**THALIA**

Ehemaliger Wiesbadener  
Militärverein

Sonntag, den 15. Januar 1939, vormittags  
11 Uhr Versammlung im Turnerheim,  
Hellmundstraße 25, oberer Saal.

TAGESSORDNUNG: Neubezeichnung der Sterbe-  
unterstützungskasse.

gez. Kappus.

Ob es Zweck hat —

Ihren schadhaften Füllhalter  
wieder herzustellen, erfahren Sie  
in der Reparatur-Werkstätte von  
K O C H A M E R C K

**WALHALLA  
THEATER**  
FILM UND VARIETÉ



Es war anzunehmen,  
dab wenn  
CURT GOETZ ...  
ober alle Erwartungen  
sind übertrroffen:  
„Vollid un homme!“ —  
möchte man mit  
Napoleon sagen.



**NAPOLÉON** ist an/  
allem Schuld!  
TOBIS

Ein CURT-GOETZ-FILM der TOBIS  
Curt Goetz

Ist der Autor, Regisseur und  
Hauptdarsteller

Ein großer Erfolg:

**Bühne:**  
Frank und Eugenie  
ein sensationeller Luftakt!

Ein interessanter Kulturfilm vom Meeresboden  
in Originalfarben  
4, 6 und 8.30 Uhr

Das vorzügliche  
Umtäster-Brauer-Bier  
**Glas 20 Pt.**  
nur Nerostraße 41  
„Zum Treppchen“

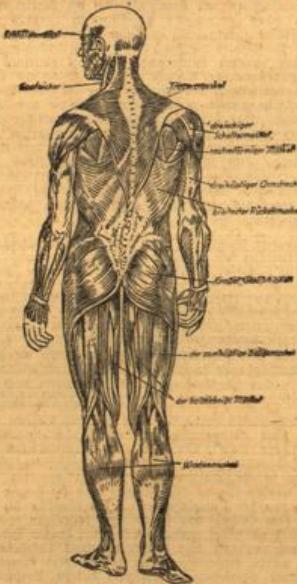
Ein wertvolles Nachschlagewerk • Ein der punktiertste Eintritt ab-  
reitende und eintretende. Der Lehrer W. Joseph nach nicht mit dem  
Wiesbadener Tagblatt geliehen, im Tagblattausweis bestimmt

Der Arzt als Helfer

Der Arzt als Helfer

13 Wiesbadener Tagblatt

Muskulatur des menschlichen Körpers



Gehe rechtzeitig zum Arzt

**Die Geschehnisse  
unserer Zeit**

erleben Sie am besten durch ein Radio-Gerät  
von A. L. ERNST  
Riesengroße Auswahl  
Rufen Sie an: Nr. 26123

**A. L. ERNST**

Reparaturen • Anlagenbau  
Toussusstraße 13 u. Rheinstraße 41  
Das große Fachgeschäft für Radio und Musik

## SIE FINDEN UNTER:

- 1 Stellengesuch  
2 Stellengesuch  
3 Vermietungen  
4 Mietwohnungen  
5 Wohnungsausleihen  
6 Gelverkehr
- 7 Immobil.-Verkäufe  
8 Immobil.-Kaufgeschäfte  
9 Verkäufe  
10 Kaufgeschäfte  
11 Unterricht  
12 Verloren-Gefunden
- 13 Verpachtungen  
14 Pachtgeschäfte  
15 Heiraten  
16 Verschiedenes



Stellengesuch  
Weibliche Personal  
Generelles Personal

Verleihete  
Feierlein  
in Dauerstellung  
geucht.

Übermit, Herbel  
R. Biebrich,  
Gaustraße 10.

Generelles

Superräumiges  
Alleinmädchen

in eifl. Hause,  
ausl. geucht.

Wolfsbdr. 52, 2

Allein-

mädchen

nicht unt. 20 J.

ausl. u. erloht.

in all. Hause.

in 2. Verl. Hause

holt 5. 1. ab

leichter wie Ver-

leihen  
tel. Z. 20511.

Weinmädchen

tel. 1. ruh. Hause

holt. Vorl. 18 d.

20. Alexander-

straße 7. 1. Stod

Amel. alt. Dam

luden unverl.

Haushälterin

entl. Schwestern.

Wolfsbdr. 15, 2

1. 2. 3. 4. 5. 6.

7. 8. 9. 10. 11. 12.

13. 14. 15. 16. 17.

18. 19. 20. 21. 22.

23. 24. 25. 26. 27.

28. 29. 30. 31. 32.

33. 34. 35. 36. 37.

38. 39. 40. 41. 42.

43. 44. 45. 46. 47.

48. 49. 50. 51. 52.

53. 54. 55. 56. 57.

58. 59. 60. 61. 62.

63. 64. 65. 66. 67.

68. 69. 70. 71. 72.

73. 74. 75. 76. 77.

78. 79. 80. 81. 82.

83. 84. 85. 86. 87.

88. 89. 90. 91. 92.

93. 94. 95. 96. 97.

98. 99. 100. 101. 102.

103. 104. 105. 106. 107.

108. 109. 110. 111. 112.

113. 114. 115. 116. 117.

118. 119. 120. 121. 122.

123. 124. 125. 126. 127.

128. 129. 130. 131. 132.

133. 134. 135. 136. 137.

138. 139. 140. 141. 142.

143. 144. 145. 146. 147.

148. 149. 150. 151. 152.

153. 154. 155. 156. 157.

158. 159. 160. 161. 162.

163. 164. 165. 166. 167.

168. 169. 170. 171. 172.

173. 174. 175. 176. 177.

178. 179. 180. 181. 182.

183. 184. 185. 186. 187.

188. 189. 190. 191. 192.

193. 194. 195. 196. 197.

198. 199. 200. 201. 202.

203. 204. 205. 206. 207.

208. 209. 210. 211. 212.

213. 214. 215. 216. 217.

218. 219. 220. 221. 222.

223. 224. 225. 226. 227.

228. 229. 230. 231. 232.

233. 234. 235. 236. 237.

238. 239. 240. 241. 242.

243. 244. 245. 246. 247.

248. 249. 250. 251. 252.

253. 254. 255. 256. 257.

258. 259. 260. 261. 262.

263. 264. 265. 266. 267.

268. 269. 270. 271. 272.

273. 274. 275. 276. 277.

278. 279. 280. 281. 282.

283. 284. 285. 286. 287.

288. 289. 290. 291. 292.

294. 295. 296. 297. 298.

299. 300. 301. 302. 303.

305. 306. 307. 308. 309.

311. 312. 313. 314. 315.

317. 318. 319. 320. 321.

323. 324. 325. 326. 327.

328. 329. 330. 331. 332.

334. 335. 336. 337. 338.

339. 340. 341. 342. 343.

345. 346. 347. 348. 349.

351. 352. 353. 354. 355.

357. 358. 359. 360. 361.

363. 364. 365. 366. 367.

368. 369. 370. 371. 372.

374. 375. 376. 377. 378.

380. 381. 382. 383. 384.

386. 387. 388. 389. 390.

392. 393. 394. 395. 396.

398. 399. 400. 401. 402.

404. 405. 406. 407. 408.

409. 410. 411. 412. 413.

415. 416. 417. 418. 419.

421. 422. 423. 424. 425.

427. 428. 429. 430. 431.

433. 434. 435. 436. 437.

439. 440. 441. 442. 443.

445. 446. 447. 448. 449.

451. 452. 453. 454. 455.

457. 458. 459. 460. 461.

463. 464. 465. 466. 467.

469. 470. 471. 472. 473.

475. 476. 477. 478. 479.

481. 482. 483. 484. 485.

487. 488. 489. 490. 491.

493. 494. 495. 496. 497.

499. 500. 501. 502. 503.

505. 506. 507. 508. 509.

511. 512. 513. 514. 515.

517. 518. 519. 520. 521.

523. 524. 525. 526. 527.

529. 530. 531. 532. 533.

535. 536. 537. 538. 539.

541. 542. 543. 544. 545.

547. 548. 549. 550. 551.

553. 554. 555. 556. 557.

559. 560. 561. 562. 563.

565. 566. 567. 568. 569.

571. 572. 573. 574. 575.

577. 578. 579. 580. 581.

583. 584. 585. 586. 587.

589. 590. 591. 592. 593.

595. 596. 597. 598. 599.

599. 600. 601. 602. 603.

605. 606. 607. 608. 609.

611. 612. 613. 614. 615.

617. 618. 619. 620. 621.

623. 624. 625. 626. 627.

629. 630. 631. 632. 633.

635. 636. 637. 638. 639.

641. 642. 643. 644. 645.

647. 648. 649. 650. 651.

653. 654. 655. 656. 657.

659. 660. 661. 662. 663.

665. 666. 667. 668. 669.

671. 672. 673. 674. 675.

677. 678. 679. 680. 681.

683. 684. 685. 686. 687.

689. 690. 691. 692. 693.

695. 696. 697. 698. 699.

699. 700. 701. 702. 703.

705. 706. 707. 708. 709.

709. 710. 711. 712. 713.

715. 716. 717. 718. 719.

719. 720. 721. 722. 723.

725. 726. 727. 728. 729.

729. 730. 731. 732. 733.

735. 736. 737. 738. 739.

739. 740. 741. 742. 743.

745. 746. 747. 748. 749.

749. 750. 751. 752. 753.

755. 756. 757. 758. 759.

759. 760. 761. 762. 763.

765. 766. 767. 768. 769.

769. 770. 771. 772. 773.

775. 776. 777. 778. 779.

779. 780. 781. 782. 783.

785. 786. 787. 788. 789.

789. 790. 791. 792. 793.

795. 796. 797. 798. 799.

799. 800. 801. 802. 803.

805. 806. 807. 808. 809.

809. 810. 811. 812. 813.

815. 816. 817. 818. 819.

819. 820. 821. 822. 823.

825. 826. 827. 828. 829.

829. 830. 831. 832. 833.

835. 836. 837. 838. 839.

839. 840. 841. 842. 843.

845. 846. 847. 848. 849.

849. 850. 851. 852. 853.

855. 856. 857. 858. 859.

859. 860. 861. 862. 863.

865. 866. 867. 868. 869.

869. 870. 871. 872. 873.

875. 876. 877. 878. 879.

879. 880. 881. 882. 883.

885. 886. 887. 888. 889.

889. 890. 891. 892. 893.

895. 896. 897. 898. 899.

899. 900. 901. 902. 90

## Zeitschriftenschau.

Durch einfache Beobachtung obsoletärer Vorgänge und deren logische Auswertung ergab es Fedner, dass neue Wege für die Erhaltung eingetragener und bewahrtener Zeichen der Herstellung von den bekennten Dichterschülern aus Schule und Meerwasser zu lassen, und diese wochentliche Erfindung berührte „Leben und Werk“ im neuesten Heft in Wort und Bild. Der Leser findet in dem Aufsatz „Antimon aus deutscher Erde“ einen hochinteressanten Bildbericht von dem einzigen Antimonbergwerk, das Deutschland nach der Heimkehr der Ultimata besitzt. Die 5 Reichsleiterbücher in Leipzig ist zum Anfang genommen worden, über die Bedeutung des Kleintierhaltung in Wort und gutem Fotos zu berichten.

„Das Innere Reich“ bringt als Hauptartikel des neuen Heftes eine umfangreiche, tiefrückige Redaktion über das Lebewelt Kolbenbecken anlässlich seines Geburtstages, vorgelegt von Konrad Wanzl. Zu den folgenden 14 neuen Seiten tragen die Hefte „Gesichter der Kunst“ von Heinrich Althoff, „Die deutsche Dichtung und die Welt der Geschichte“ auf dem Weltmarkt Berlins hierzu bei. Mit dichterischen Arbeiten sind vertreten: Franz Tumler, Britzmeier, Oda Schaefer, Hans Baumann und Wolfram Brodmeier.

Mit einem besonders schön ausgestatteten Heft eröffnet die Monatschrift „Vantibon“ den 11. Jahrgang ihres Erscheinens. Ein wohlgelungenes, originalgetreuer Farbdruck zeigt das lebensprühende Gemälde „Die Tanzen“ von Giuliano Maria Cesi (Alte Pinakothek, München), wobei Kurt Steinbarts Aufsatz „Der Gotter Jacomo Carucci aus Rom“ über ein Bild der bedeutendsten Werke dieses Künstlers erstaunlich ist. Beide Seiten sind mit dem Bild eines der bedeutendsten Werke des 19. Jahrhunderts, der „Königin von Saba“ (Möbelbild in der Villa Pisani, Possagno a Catano). Der „Dellebarber“ (Cambridge, Voga Art Museum), „Christus von Blaustus“ (Tresio). Aus der Zeit in der Wiener Secession stattfindende Ausstellung „Salzburgs bildende Kunst“ über die Dr. Leporini referiert, verständlich das „Vantibon“ einige besonders wertvolle Stücke.

In der Januarnummer 1939 der „Deutsch-französischen Monatshefte“ war die Frage aufgeworfen worden, ob das Jahr 1938 ein „Entwicklungs-Jahr“ für die deutsch-französischen Beziehungen werde. Zum Jahresende kann nun die Frage beantwortet werden. Nach schweren Krisen, denen das deutsch-französische Jahr 1938 unterworfen war, ist der Monat Dezember mit der Wiederaufnahme der Beziehungen doch nach so guter Zeit dieser Überzeugung recht gerechen. Ausgedehnt wird es füher darum, mehr als bisher in Konkrete zu geben und die zahllosen einzelnen Gelegenheiten gemeinsamer deutsch-französischer Arbeit zu finden und zu erarbeiten. Das loben erschienenen Heft 12 stellt einen solchen Werke dar. Es ist literarischen Fragen gewidmet. Karl Korn und Hans Schwarz berichten von der deutschen Dichtung, von französischer Seite sprechen Henri Damez und Georges Blond zu uns. (Taubers Verlag, Karlsruhe, o. Ad.).

Die „Illustrierte Zeitung Leipzig“ beginnt den Jahrgang 1939 mit dem beispielhaften Artikel „Deutsche Kulturstadt“ in dem Kolonialen. Es folgt ein Beitrag „Kunst und Jugend“ ist bereits über den Weihnachtspunkt in Japan. Unter dem Titel „Bauten und Baugeschichte“ wird in einer größeren Bilderfolge mit textlichen Erörterungen von Alfred Dähmann die 2. deutsche Architektur- und Kunstdenkmal-Ausstellung im Haus der deutschen Kunst in München gewürdigt. Mehrere Seiten bringen einen Vorbericht auf die großen Filme des Jahres 1939. Der Judentagung gilt der illustrierte Artikel „Das Judenthema in der Presse“. Die vorläufige Ausstellung der Nummer zeigt ein Alpenmotiv.

Die Entscheidung über zwei große Preisausschreibungen vom „Welttag der Künste 1939“ ist in den beiden erschienenen Jahrgangsnummern „Wer kennt unsere Künstler?“ werden sechs Originalgemälde lebender Künstler durch Los

unter den Lesern verteilt, die die Frage richtig beantwortet haben. Gerner gibt die Motive „Die Schönheit“ und „Der Schönheit“ den vom König Wilhelm II. günstig ausgesuchten Erstpreis von 1000 RM. Das Heft bringt mehrere farbige illustrierte Aufsätze. Der eine und umfangreiche stellt unerhörte jugenddeutsche Sädern. Über das „Büttspferd“ berichtet der Münchener Maler Eugen Ohwalt. Gerner veröffentlicht das Heft vier Jahreszeitenbilder von Prof. Erwin Althole mit einem Text von Dr. Dr. Adolf v. Grolman.

Der Letzgültliche Landkarte und ihren Menschen berichtet die Malerin Alice Balle-Fortmann in Bildern und Worten in „Wieder und Wieder“ (o. Ad.). Der Altholz Professor Hermann Körber, Rektor Universität für Bauwesen, gibt die „Deutsch-kanarische Dichtung“ von heute Rembrandts Gemäldebild, dessen vorzüliche Wiedergabe in vierfarbigem Buchdruck ein Beweis für die wertvolle Kunstablagen in dieser Monatschrift ist. Der wettmäßige Preis des Braunschweiger Herzog-Anton-Ulrich-Museums — mit diesem Bild beläuft sich der einzige Leiter des Museums Geheimrat Meier näher. Dr. Otto E. Geyer, ein Kenner der Weltpolitischen Lage, äußert sich zu dem Thema „Arabien in der Weltpolitik“.

Wie Tiere spielen, dieses lehrreiche Eigenart ammaß, die Kinder über ihr spielerisches Lebensrauschen, „Schafe in Natur und Wald“ (Sendenbergsches Naturkundemuseum) an zahlreichen Beispielen. W. Banzhaf erläutert Arbeiten und Ziele der Vogelkunstwissen. Der Stolz der Nordamerikaner auf ihre Naturinselndre ist auf ihre Vogelwelt, hat, wie W. Leo mittelstig in ihrer Gelehrtheit Ausdruck gefunden, die hat jedem Staat seinen „amtlichen“ Vogel zuteilt. Über einen der ehrwürdigsten Bäume des Alten Waldes, die Eibe, ihre heilsame, die Gefahren, die ihr drohen, und die notigen Schutzmaßnahmen berichtet G. Eberle.

Dem dreinamigen Wolf der Serben, Kroaten und Slowenen, das seinem taubendurden Freiheitstraum in Königreich Jugoslawien vertrüllt hat. Mit dem dritten Staatenbeit

Zeht Maiblumen aus der Kurmark  
(Von unserem C. S. Mitarbeiter)

Dresden, im Januar 1939.

Wie ein Grus des nahenden Frühlings muten in den Blumengästen des ganzen Reiches die lieblichen, duftenden Maiblumen an, die jetzt in den Wintermonaten zum Kauf angeboten werden. Sie sind auch zu dieser Jahreszeit nicht etwa ein Importartikel, der uns Deutschen kostet, sondern sie kommen alle aus den deutschen Anbaugebieten, unter denen die „Maiblumenstadt Dresden“ in der Kurmark mit an führender Stelle steht. So, sie sind sogar ein Exportartikel, um den uns Deutschen einbringt, wenn auch die Ausfuhr noch nicht wieder die Höhe der Vorriegszeit erreicht hat, da Weltkrieg und Inflation jetzt haben, was in mühsamer Arbeit aufgebaut worden war. Erst nach der Machtübernahme und der Einigung einer besonderen Fachgruppe in den Reichslanden erholt der Maiblumenanbau in Dresden und in den anderen Anbaugebieten die verdiente Förderung, so daß bis 1937 bereits wieder die Hälfte des Vorriegsexports erreicht war.

Dresden ist der Neumarkt, ein Städte von rund 5700 Einwohnern, heute bekannt durch das Kurmarken der SG am Greifensee, ist das einzige geschlossene Maiblumen-Anbaugebiet in der Kurmark. Im Jahr 1865 begann hier der erste Anbauversuch, der dann 1872 fehlerhaft durch den Petersburger Hofgärtner Ellers weitergeführt wurde, und der bereits 1883/84 zum Export führte, der damals hauptsächlich nach Russland, den nördlichen Ländern, Holland, England und später nach Amerika geleitet wurde. Als weitere Anbaugebiete kommen in Deutschland in Betracht Lübeck und Umgebung, die Bierländer, Wittberg und

Jede Hausfrau hat dafür zu sorgen, daß die gesammelten Küchenblätter täglich in den aus dem Hausrundstück aufgestellten Haussammelkästen des Ernährungshilfswerkes gelangen.

der „neuen Linie“ gewidmet, das soeben erschienen ist. Ein Land, das Deutschlands Nachbar geworden ist, das aber bis auf seine Küste — Dalmatien — noch beinahe unbekannt ist, in Wort und Bild so darzutun, das der Leiter einer sozialen Körbelung von Wolf, Künz und Dandlitz bestimmt, das ist der neuen Linie mit vielen Bildern gut gelungen. Das Staatenbeit, das 120 Seiten umfaßt und für die „neue Linie“ bestimmt ist. Die Städte und Städte und Reichslande, die Goebels die Gesamtwerke fürtragen, beginnen mit einem großen gebildeten Aufsatz über das jugoslawische Königsduo und der Schilderung einer Audienz, die der „neue Linie“ am königlichen Hofe gewährt wurde. Das „König“ bildet ein großes Bildthema, das jugoslawische „König“ mit ganzemigem Bartstiel, das die verschiedenen Städte mit eindrucksvollen Darstellungen.

Der bekannte Schleiter und vergnügliche Blauderer Hubert Pumeler betrachtet den Stolz als eine anstrengende Krankheit, die wie eine Epidemie und so groß ist. Von einer Standpunkt aus erachtet er im soeben erschienenen „Winterwörter“ „Dame“ und „Dame“ keine guten Eindrücke mit ebenso lustigen Zeichnungen. Schöne Bildwerke zeigen eine winterliche Natur und Eisläuferinnen. Der Stolzstein bringt viele Winterpostkarten, Tages- und Abendkleider.

Die bekannte Zeitschrift für Winterkunst bringt

Die Wintersaison in Serbien und Italien mit kleinen Anteilen für den Winterurlaub. Heft 6 hält unter sonniges Karneval am St. Moritz.

Die beliebte Seite „Schöne Abfahrten“ zeigt Tiroler Touren, und auch Mode und Photographic kommen wie immer zu ihrem Recht.

Minen in Hannover. Im vorigen Jahr stellte der deutsche Maiblumenexport mengenmäßig 42,7% und wertmäßig 58,9% der gesamten Pflanzenausfuhr dar, wobei zu beachten ist, daß diese Ausfuhr außerhalb der Berreichungsabfahrten liegt, also freie Deuton eintritt.

Im fehlerhaften Anbau werden die Maiblumen im Herbst in das Land eingetragen, überwintern und im nächsten Herbst herangezogen. Die Ernte beginnt etwa im Oktober. Die gemessenen Keime werden nach Pflanzsteinen und Blütern von sachkundigen Arbeitern sortiert, gebündelt und an die Treibereien verschickt. Aber auch die Treiberei wird in Dresden selbst betrieben. Die Keime werden in besonderen Gewächshäusern zum Blühen gebracht. Von rund fünf Millionen Keimen verbleiben etwa eine Million in den ortsnahen Treibereien. Das Abtagebot für die blühenden Maiblumen ist fast ausschließlich der Berliner Großmarkt, der ja für Dresden verantwortlich an günstigsten liegt. In den Wintermonaten herrscht in den Dresdner Maiblumenpflanzungen Hochbetrieb, denn dann sendet die Kurmark ihren frühen duftenden Blütengruß in das Hauermeier der Reichshauptstadt.

## Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabe Frankfurter a. M.

Witterungsauflösungen bis Samstagabend:

Wolzig ist aufsteigend mit zeitweiliger Aufsetzung.

Temperatur etwas über Null Grad, westliche Winde.

Wetterbericht des Rheins am 13. Jan. 1939. Biebrich: Vogel:

1.06 gegen 1.08 in gestern; Main: 2.26 gegen 2.18 in gestern; Bingen: 1.49 gegen 1.45 in gestern; Rauh: 1.85 gegen 1.80 in gestern; Köln: 2.42 gegen 2.31 in gestern; Aach: 1.45 gegen 1.47 in gestern.

Wetterbericht für Winterurlaub

des Reichswetterdienstes, Ausgabe Frankfurter a. M.

Witterungsauflösungen bis Samstagabend:

Wolzig ist aufsteigend mit zeitweiliger Aufsetzung.

Temperatur etwas über Null Grad, westliche Winde.

Wetterbericht des Rheins am 13. Jan. 1939. Biebrich: Vogel:

1.06 gegen 1.08 in gestern; Main: 2.26 gegen 2.18 in gestern; Bingen: 1.49 gegen 1.45 in gestern; Rauh: 1.85 gegen 1.80 in gestern; Köln: 2.42 gegen 2.31 in gestern; Aach: 1.45 gegen 1.47 in gestern.

Wetterbericht für Winterurlaub

des Reichswetterdienstes, Ausgabe Frankfurter a. M.

Witterungsauflösungen bis Samstagabend:

Wolzig ist aufsteigend mit zeitweiliger Aufsetzung.

Temperatur etwas über Null Grad, westliche Winde.

Wetterbericht des Rheins am 13. Jan. 1939. Biebrich: Vogel:

1.06 gegen 1.08 in gestern; Main: 2.26 gegen 2.18 in gestern; Bingen: 1.49 gegen 1.45 in gestern; Rauh: 1.85 gegen 1.80 in gestern; Köln: 2.42 gegen 2.31 in gestern; Aach: 1.45 gegen 1.47 in gestern.

Wetterbericht für Winterurlaub

des Reichswetterdienstes, Ausgabe Frankfurter a. M.

Witterungsauflösungen bis Samstagabend:

Wolzig ist aufsteigend mit zeitweiliger Aufsetzung.

Temperatur etwas über Null Grad, westliche Winde.

Wetterbericht des Rheins am 13. Jan. 1939. Biebrich: Vogel:

1.06 gegen 1.08 in gestern; Main: 2.26 gegen 2.18 in gestern; Bingen: 1.49 gegen 1.45 in gestern; Rauh: 1.85 gegen 1.80 in gestern; Köln: 2.42 gegen 2.31 in gestern; Aach: 1.45 gegen 1.47 in gestern.

Wetterbericht für Winterurlaub

des Reichswetterdienstes, Ausgabe Frankfurter a. M.

Witterungsauflösungen bis Samstagabend:

Wolzig ist aufsteigend mit zeitweiliger Aufsetzung.

Temperatur etwas über Null Grad, westliche Winde.

Wetterbericht des Rheins am 13. Jan. 1939. Biebrich: Vogel:

1.06 gegen 1.08 in gestern; Main: 2.26 gegen 2.18 in gestern; Bingen: 1.49 gegen 1.45 in gestern; Rauh: 1.85 gegen 1.80 in gestern; Köln: 2.42 gegen 2.31 in gestern; Aach: 1.45 gegen 1.47 in gestern.

Wetterbericht für Winterurlaub

des Reichswetterdienstes, Ausgabe Frankfurter a. M.

Witterungsauflösungen bis Samstagabend:

Wolzig ist aufsteigend mit zeitweiliger Aufsetzung.

Temperatur etwas über Null Grad, westliche Winde.

Wetterbericht des Rheins am 13. Jan. 1939. Biebrich: Vogel:

1.06 gegen 1.08 in gestern; Main: 2.26 gegen 2.18 in gestern; Bingen: 1.49 gegen 1.45 in gestern; Rauh: 1.85 gegen 1.80 in gestern; Köln: 2.42 gegen 2.31 in gestern; Aach: 1.45 gegen 1.47 in gestern.

Wetterbericht für Winterurlaub

des Reichswetterdienstes, Ausgabe Frankfurter a. M.

Witterungsauflösungen bis Samstagabend:

Wolzig ist aufsteigend mit zeitweiliger Aufsetzung.

Temperatur etwas über Null Grad, westliche Winde.

Wetterbericht des Rheins am 13. Jan. 1939. Biebrich: Vogel:

1.06 gegen 1.08 in gestern; Main: 2.26 gegen 2.18 in gestern; Bingen: 1.49 gegen 1.45 in gestern; Rauh: 1.85 gegen 1.80 in gestern; Köln: 2.42 gegen 2.31 in gestern; Aach: 1.45 gegen 1.47 in gestern.

Wetterbericht für Winterurlaub

des Reichswetterdienstes, Ausgabe Frankfurter a. M.

Witterungsauflösungen bis Samstagabend:

Wolzig ist aufsteigend mit zeitweiliger Aufsetzung.

Temperatur etwas über Null Grad, westliche Winde.

Wetterbericht des Rheins am 13. Jan. 1939. Biebrich: Vogel:

1.06 gegen 1.08 in gestern; Main: 2.26 gegen 2.18 in gestern; Bingen: 1.49 gegen 1.45 in gestern; Rauh: 1.85 gegen 1.80 in gestern; Köln: 2.42 gegen 2.31 in gestern; Aach: 1.45 gegen 1.47 in gestern.

Wetterbericht für Winterurlaub

des Reichswetterdienstes, Ausgabe Frankfurter a. M.

Witterungsauflösungen bis Samstagabend:

Wolzig ist aufsteigend mit zeitweiliger Aufsetzung.

Temperatur etwas über Null Grad, westliche Winde.

Wetterbericht des Rheins am 13. Jan. 1939. Biebrich: Vogel:

1.06 gegen 1.08 in gestern; Main: 2.26 gegen 2.18 in gestern; Bingen: 1.49 gegen 1.45 in gestern; Rauh: 1.85 gegen 1.80 in gestern; Köln: 2.42 gegen 2.31 in gestern; Aach: 1.45 gegen 1.47 in gestern.

Wetterbericht für Winterurlaub

des Reichswetterdienstes, Ausgabe Frankfurter a. M.

Witterungsauflösungen bis Samstagabend:

Wolzig ist aufsteigend mit zeitweiliger Aufsetzung.

Temperatur etwas über Null Grad, westliche Winde.

Wetterbericht des Rheins am 13. Jan. 1939. Biebrich: Vogel:

1.06 gegen 1.08 in gestern; Main: 2.26 gegen 2.18 in gestern; Bingen: 1.49 gegen 1.45 in gestern; Rauh: 1.85 gegen 1.80 in gestern; Köln: 2.42 gegen 2.31 in gestern; Aach: 1.45 gegen 1.47 in gestern.

Wetterbericht für Winterurlaub

des Reichswetterdienstes, Ausgabe Frankfurter a. M.

Witterungsauflösungen bis Samstagabend:

Wolzig ist aufsteigend mit zeitweiliger Aufsetzung.

Temperatur etwas über Null Grad, westliche Winde.

Wetterbericht des Rheins am 13. Jan. 1939. Biebrich: Vogel:

1.06 gegen 1.08 in gestern; Main: 2.26 gegen 2.18 in gestern; Bingen: 1.49 gegen 1.45 in gestern; Rauh: 1.85 gegen 1.80 in gestern; Köln: 2.42 gegen 2.31 in gestern; Aach: 1.45 gegen 1.47 in gestern.

Wetterbericht für Winterurlaub

des Reichswetterdienstes, Ausgabe Frankfurter a. M.

Witterungsauflösungen bis Samstagabend:

Wolzig ist aufsteigend mit zeitweiliger Aufsetzung.

Temperatur etwas über Null Grad, westliche Winde.

Wetterbericht des Rheins am 13. Jan. 1939. Biebrich: Vogel:

1.06 gegen 1.08 in gestern; Main: 2.26 gegen 2.18 in gestern; Bingen: 1.49 gegen 1.45 in gestern; Rauh: 1.85 gegen 1.80 in gestern; Köln: 2.42 gegen 2.31 in gestern; Aach: 1.45 gegen 1.47 in gestern.

Wetterbericht für Winterurlaub

des Reichswetterdienstes, Ausgabe Frankfurter a. M.

Witterungsauflösungen bis Samstagabend:

Wolzig ist aufsteigend mit zeitweiliger Aufsetzung.

Temperatur etwas über Null Grad, westliche Winde.

Wetterbericht des Rheins am 13. Jan. 1939. Biebrich: Vogel:

1.06 gegen 1.08 in gestern; Main: 2.26 gegen 2.18 in gestern; Bingen: 1.49 gegen 1.45 in gestern; Rauh: 1.85 gegen 1.80 in gestern; Köln: 2.42 gegen 2.31 in gestern; Aach: 1.45 gegen 1.47 in gestern.

Wetterbericht für Winterurlaub

des Reichswetterdienstes, Ausgabe Frankfurter a. M.

Witterungsauflösungen bis Samstagabend:

Wolzig ist aufsteigend mit zeitweiliger Aufsetzung.

Temperatur etwas über Null Grad, westliche Winde.

Wetterbericht des Rheins am 13. Jan. 1939. Biebrich: Vogel:

1.06 gegen 1.08 in gestern; Main: 2.26 gegen 2.18 in gestern; Bingen: 1.49 gegen 1.45 in gestern; Rauh: 1.85 gegen 1.80 in gestern; Köln: 2.42 gegen 2.31 in gestern; Aach: 1.45 gegen 1.47 in gestern.

Wetterbericht für Winterurlaub

des Reichswetterdienstes, Ausgabe Frankfurter a. M.

Witterungsauflösungen bis Samstagabend:

Wolzig ist aufsteigend mit zeitweiliger Aufsetzung.

Temperatur etwas über Null Grad, westliche Winde.

Wetterbericht des Rheins am 13. Jan. 1939. Biebrich: Vogel:

1.06 gegen 1.08 in gestern; Main: 2.26 gegen 2.18 in gestern; Bingen: 1.49 gegen 1.45 in gestern; Rauh: 1.85 gegen 1.80 in gestern; Köln: 2.42 gegen 2.31 in gestern; Aach: 1.45 gegen 1.47 in gestern.

Wetterbericht für Winterurlaub

des Reichswetterdienstes, Ausgabe Frankfurter a. M.

Witterungsauflösungen bis Samstagabend:

Wolzig ist aufsteigend mit zeitweiliger Aufsetzung.

Temperatur etwas über Null Grad, westliche Winde.

Wetterbericht des Rheins am 13. Jan. 1939. Biebrich: Vogel:

1.06 gegen 1.08 in gestern; Main: 2.26 gegen 2.18 in gestern; Bingen: 1.49 gegen 1.45 in gestern; Rauh: 1.85 gegen 1.80 in gestern; Köln: 2.42 gegen 2.31 in gestern; Aach: 1.45 gegen 1.47 in gestern.

Wetterbericht für Winterurlaub

des Reichswetterdienstes, Ausgabe Frankfurter a. M.

Witterungsauflösungen bis Samstagabend:

Wolzig ist aufsteigend mit zeitweiliger Aufsetzung.

Temperatur etwas über Null Grad, westliche Winde.

Wetterbericht des Rheins am 13. Jan. 1939. Biebrich: Vogel:

1.06 gegen 1.08 in gest









